

Arbeitsplan Kunst

Bereiche und Schwerpunkte

Der Lehrplan Kunst untergliedert das Fach in die folgenden Bereiche:

- Räumliches Gestalten
- Farbiges Gestalten
- Grafisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Gestaltung mit technisch visuellen Medien
- Szenisches Gestalten
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Beim Gestalten in den verschiedenen Materialfeldern gelangen die Kinder vom Erproben der Materialien, Techniken und Werkzeuge über das zielgerichtete Gestalten zum Präsentieren ihrer Arbeitsergebnisse. Dementsprechend ergeben sich in diesen sechs Bereichen jeweils die Schwerpunkte:

- Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen
- Zielgerichtet Gestalten
- Präsentieren

Diese Bereiche und die ihnen zugeordneten Schwerpunkte sind verbindlich, stellen aber keine Unterrichtsthemen oder -reihen dar. Sie wirken vielmehr bei der Planung und Durchführung des Unterrichts für die Gestaltung komplexer Lernsituationen integrativ zusammen.

1 Räumliches Gestalten

Im räumlichen Gestalten sind das experimentelle Erproben von Raumwirkungen und die Wahrnehmung verschiedener Raumdimensionen und -gestaltungen bedeutsam. Haptische und visuelle Wahrnehmungen und motorische Erfahrungen mit der Vielfalt der verformbaren und kombinierbaren Materialien sind die Grundvoraussetzung für die Gestaltung von Plastiken, Objekten und Räumen. Hierbei werden elementare Erfahrungen mit Statik, Verbindungen und Konstruktionen, Volumen, Struktur und Textur gesammelt und in neuen und eigenen dreidimensionalen Gestaltungen angewandt.

2 Farbiges Gestalten

Der Umgang mit Farbe orientiert sich an der Erlebnis- und Vorstellungswelt der Kinder. Das Aufspüren der Farben und Farbphänomene in Natur, Alltag und Kunst führt zu einer Sensibilisierung und Differenzierung der Farbvorstellungen. Eine experimentelle und erforschende Auseinandersetzung mit Materialien, Substanzen und Werkzeugen erschließt die Welt der Farben und führt zu eigenen Gestaltungen. Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen von Farben werden in Gesprächen reflektiert. Die dabei erworbenen Kenntnisse können in eigene

3 Grafisches Gestalten

Eine experimentelle und entdeckende Auseinandersetzung mit vielfältigen tradierten und unkonventionellen Zeichen, Zeichenwerkzeugen und -materialien und verschiedenen Untergründen sensibilisiert und fördert die Wahrnehmung und erweitert die Gestaltungsfähigkeit der Kinder. Die Erkundung grafischer Spuren, Muster und Gestaltungen in Natur, Alltag und Kunst gibt neue grafische Repertoires an die Hand. Die zeichnerischen Fähigkeiten der Kinder werden geschult, wenn sie grafische Bildzeichen ausformen, differenzieren und bewusst einsetzen. Ihre kommunikativen Möglichkeiten werden durch das Erproben von Druckverfahren erweitert.

4 Textiles Gestalten

Im textilen Gestalten sensibilisieren und reflektieren die Kinder ihre haptische und visuelle Wahrnehmungen und motorische Erfahrungen für spezifische Material- und Ausdrucksqualitäten. Textile Materialien überliefern in besonderer Weise historische, regionale und ethnische Besonderheiten. Sie weiten den Blick für vielfältige alltägliche, kulturelle und künstlerische Phänomene. Die Kinder erleben, dass die Menschen unterschiedliche Vorstellungen und Gewohnheiten im Hinblick auf Wohnen und Kleidung haben, die sich in der Einrichtung und Ausgestaltung ihrer Wohnungen und Häuser zeigen.

5 Gestaltung mit technisch-visuellen Medien

Die technisch-visuellen und insbesondere die digitalen Medien (Fernsehen, Internet, Computer, etc.) beeinflussen Spielverhalten, Vorstellungskraft und Erfahrungswelt der Kinder. Im Kunstunterricht erfahren sie, dass die digitalen Techniken und Werkzeuge gestalterische Chancen bieten, die ihre Fähigkeiten erweitern. Das Collagieren von Bildmaterial macht die Wirkung und Veränderbarkeit vorgefundener Bildelemente erfahrbar und ermöglicht Einsichten in die Manipulierbarkeit von Wirklichkeit. Sowohl durch die technische Herstellung als auch durch die Untersuchung von Bildern wird Bildkompetenz entwickelt.

6 Szenisches Gestalten

Im szenischen Spiel verwirklichen die Kinder eigene und fremde Ideen und Absichten. Sie erzielen Wirkungen durch Improvisation, Kommunikation, Körpersprache, Maskerade und Figurenspiel. Dazu nutzen, gestalten und bespielen sie Räume, Foren, Bühnen und erhalten Feedback und Anerkennung. Szenisches Gestalten und szenisches Spiel verbinden Aspekte des Faches Kunst mit solchen anderer Fächer, insbesondere von Deutsch, Englisch, Musik, Religion und Sport und ermöglicht in besonderer Weise fächerübergreifendes Lernen in Projekten.

Gestaltungsprodukte transferiert werden

7 Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Durch das bewusste Experimentieren und das gezielte Gestalten in den verschiedenen Materialfeldern und durch die Erfahrungen beim Präsentieren ihrer Arbeitsergebnisse gewinnen die Kinder zunehmend Sicherheit, auch Gestaltungen anderer differenziert wahrzunehmen und zu bewerten. Beim Betrachten und Besprechen der bildhaften Gestaltungsergebnisse von anderen Kindern und von Künstlern, auch aus anderen Zeiten und Kulturen, ergeben sich Anlässe zur gedanklichen und emotionalen Auseinandersetzung mit eigenen Sehgewohnheiten, Fantasien und Träumen,

Wünschen und Ängsten; aber auch Staunen und Irritationen werden geweckt.

Die materiellen und technischen Besonderheiten vieler Werke haben einen Aufforderungscharakter, der Kinder bewegt. So lässt sich leicht ihr Interesse für experimentelles Tun, neue Herstellungsverfahren und Materialien, technische Besonderheiten und spezifische Ausdrucksformen wecken.

Im Umgang mit Bildern und Objekten erfahren die Kinder, dass sich in ihren Wahrnehmungen und Deutungen unterschiedliche und auch gegenläufige Sehweisen, Meinungen und Einschätzungen widerspiegeln. Die Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten anderer führt dazu, Wertschätzung und Toleranz gegenüber künstlerischen Leistungen zu entwickeln und Kunstwerken mit Aufgeschlossenheit und Neugier zu begegnen. Schwerpunkte sind hier:

- Kunst entdecken
- Wahrnehmen und Deuten
- Zielgerichtet Gestalten

Die folgenden Arbeitspläne weisen Vorschlagsthemen auf, die mit den anderen Fächern abgestimmt werden müssen.

Klasse 1

Räumliches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Spielzeuge aus Abfallmaterialien• Figuren aus Pfeifenputzern (z.B. Zirkus)• Kuscheltier (Schlauchverband)
Farbiges Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Erste Erfahrungen mit dem Farbkasten (Umgang mit Farbe, Pinsel, Wasser, ...)• Mischen von Farben (Frühling, Grüntöne mischen und drucken)• Gestaltung mit Tonpapier (Bildbetrachtung: „Villa R“ von Paul Klee, geometrische Formen)• Geburtstagskalender (Bildbetrachtung: „Selbstbildnis mit Palette“ von Henri Rousseau, Selbstdarstellung mit Lieblingsbeschäftigung bzw. Lieblingsdingen)
Grafisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Bleistiftzeichnung (Winterbäume zeichnen)• Linienfiguren („Monolog mit dem Kätzchen“ von Paul Klee)
Textiles Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Kuscheltier (Schlauchverband: Knoten, Abbinden, Stopfen, Ausstopfen, ...)• Fühlmemory (Herstellung von Spielkarten mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur)• Ebenes figürliches Gestalten mit Stoffen
Gestaltung mit technisch-visuellen Medien	<ul style="list-style-type: none">• Namen in verschiedenen Schriften und Größen darstellen (Computer)• Fotografieren sich und andere (evtl. Verfremdung des eigenen Porträts z.B. am Computer)
Szenisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Stabpuppentheater (z.B. „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak)
Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Bildbetrachtung in den anderen Bereichen

Klasse 2

Räumliches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestalten von Schuhen („Irma hat so große Füße“ von Ingrid und Dieter Schubert) • Handpuppen aus Maschendraht und Pappmaché („Als die Raben noch bunt waren“ von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland) • Gestaltung aus Salzteig (z.B. Eierbecher zu Ostern, Christbaumschmuck, ...) • Umgestaltung von Papiertüten („Traumfresserchen“ von Michael Ende und Annegert Fuchshuber, Masken, ...) • Gestalten mit gesammelten Naturmaterialien („Der kleine Drache Kokosnuss“ von Ingo Siegner Bauen eines Fahrzeuges, ...)
Farbiges Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Farbliche Darstellung der Jahreszeiten (gesammelte Materialien in Hasendraht einweben, einknoten, ...) • Mischen von Farben (Frühlingsbaum/Blüten, Rosatöne mischen) • Ausdruck von Gefühlen (Tierdarstellung/Franz Marc)
Grafisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Action Painting (Jackson Pollock) • Linienfiguren (Jean Dubuffet) • Zeichnen mit Pitt- und weißer Tafelkreide (Katzen haben so ein weiches Fell)
Textiles Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Sticken (Weihnachtskarten auf Tonkarton, ...) • Nähen (Säckchen für den Adventskalender, ...) • Sockenumgestaltung (Monster, ...) • Kordeln drehen (Bilder gestalten, ...)
Gestaltung mit technisch-visuellen Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren/Ausstellung (z.B. „Wohnen“, fotografieren der Umgebung aus Kindersicht, ...)
Szenisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben unterschiedlicher Wirkungen (Schminken, Verkleiden und Maskieren – Piraten, Karneval, ...)
Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bildbetrachtung in den anderen Bereichen

Klasse 3

Räumliches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Figuren aus Ton (z.B. zur Darstellung von Schulhofszenen, ...) • Klangkörper aus verschiedenen Materialien bauen (Bildbetrachtung: „Die Zwitscher-Maschine“ von Paul Klee) • Mobilé (Bildbetrachtung/Jean Miró: Laubsägearbeiten und Draht) • Gestalten von Türmen („Früher, heute und morgen“, verschiedene Materialien)
Farbiges Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Kalte und warme Farben (Weben mit entsprechender Wolle, z.B. Farbwichtel) • Leuchtende Farben (Bildbetrachtung: James Rizzi, Darstellung von Häusern)
Grafisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnen mit Kreide und Kohle (Winterbilder, Gespenster,...) • Zufallsbilder (sichtbar machen der entdeckten Dinge durch Fineliner) • Umgestalten einer vorgegebenen Zeichnung mit Fineliner („Die Kanne“/Zeichnung aus dem Skizzenbuch von Pablo Picasso)
Textiles Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Weben (siehe farbiges Gestalten) • Batik (z.B. Kissen, T-Shirt, Tücher, Tischdeckchen, ...) • Fühlirrgarten (mit unterschiedlich dicker Wolle Wege auf Pappe sticken) • Pompons (Tiere, ..) • Nähen (z.B. Kissen aus dem gebatikten Stoff, ...) • Strickliesel (z.B. Bilder gestalten, ...)
Gestaltung mit technisch-visuellen Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Schulhofszenen (fotografieren, siehe szenisches und räumliches Gestalten) • Künstlerrecherche im Internet • Gestalten mit Kopien (siehe farbiges Gestalten mit James Rizzi, „mein Porträt im Stil von Andy Warhol“)
Szenisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Schulhofszenen durch die Kinder (Vorbereitung für die Tonfiguren, siehe räumliches Gestalten)
Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bildbetrachtung in den anderen Bereichen

Klasse 4

Räumliches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Ton (z.B. Räuchermännchen zu Weihnachten, ...) • Schuhkarton Gestaltung (Schneelandschaft, Aquarium, Regenwald, Krippe, Zimmer, ...)
Farbiges Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Warme und Kalte Farben (Graffiti: Schriftgestaltung) • Farbliche Veränderungen (Bildbetrachtung: Hundertwasser, Häuser/Wände gestalten) • Collage („Mein kubistischer Lieblingsstar“ von Pablo Picasso)
Grafisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Frottage (Bildbetrachtung: Max Ernst)
Textiles Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Filzen (z.B. Weihnachtsmann, Bälle, ...) • Verbinden von Naturmaterialien zu Objekten (Stoffe, Federn, Perlen, Stöcke, Leder, ...; Bildbetrachtung: z.B. Gustavo Amaro zum Thema „Indianer“, ...) • Knotentechniken, Flechten (Freundschaftsbänder) • Weben (Gemeinschaftsarbeit: Freundschaftsgewebe, ...) • Nähen (Wappen, Fahnen, ...)
Gestaltung mit technisch-visuellen Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Plakaten, Einladungen, Flyern, Dokumentationen, ... • Bildbearbeitung (Fotos mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten, ...)
Szenisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische und choreografische Darstellungsmittel und –formen einsetzen (Modenschau: mit selbstgestalteter Kleidung aus Abfallprodukten, ...)
Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bildbetrachtung in den anderen Bereichen

Curriculum Kunst Klasse 1/2

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Räumliche Gestaltung Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • modellieren mit Knete, Ton und Pappmaché • stellen Stabfiguren her • gestalten „Objektkisten“ • stellen Konstruktionen aus Naturmaterialien oder Alltagsmaterialien her 	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere (z.B. Igel), Laternen, Musikinstrumente • Stabfiguren für Weihnachtsspiele oder Minibühnen zu Bilderbüchern • „Lesekisten“ • im Wald Hütten bauen oder Naturmandalas legen • Fahrzeug aus gesammelten Naturmaterialien bauen („Der kleine Drache Kokosnuss“) • Spielzeuge aus Abfallmaterialien • Kuschtier (Schlauchverband) • Figuren aus Pfeifenputzern • Umgestalten von Schuhen („Irma hat so große Füße“ von Ingrid und Dieter Schubert) • Handpuppen aus Maschendraht und Pappmaché • Umgestaltung von Papiertüten („Traumfresserchen von Michael Ende und Annegret Fuchshuber, Masken, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • Aufführung • Waldspaziergänge / Waldtage

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Farbiges Gestalten (häufig zusammen mit grafischen Gestalten) Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit: Wasserfarben, Ölkreide (Jaxonkreide), Zucker- und Kleisterfarben • tragen Farben mit verschiedenen Werkzeugen (Holzstäbe, Sieb, Strohhalm) auf • Gestalten mit farbigen Papieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Farbtöne mischen (z.B.: Kennt ihr Blauland?, Frühling, Grüntöne) • Selbstportrait (Geburtstagskalender) • Frederik sammelt Farben für den Winter • Das Haus der Schnecke, Feuerwerk (Zuckerfarben) • Spritzbilder wie J. Pollock • Bäume im Winter, Baumschema • Villa R von Paul Klee (Gestalten mit Tonpapier) • „Die wahre Geschichte von allen Farben“ (Eva Heller) • farbliche Darstellung der Jahreszeiten (gesammelte Materialien in Hasendraht einweben) • Ausdruck von Gefühlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • Teilnahme an Malwettbewerben

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Graphisches Gestalten (häufig zusammen mit farbigen Gestalten) Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • probieren graphische Möglichkeiten aus • probieren verschiedene Druckverfahren aus • verwenden Korkstempel • gestalten Buchstaben • gestalten Bilder aus geometrischen Formen 	<ul style="list-style-type: none"> • Frottage von Baumrinden und Herbstblättern • Adventswerkstatt • Ornamente • Schmuckelemente • Muster ausgestalten • Einladungen, Geschenkkarten • Bügelbilder mit Wachsmalfarben herstellen • Bilderbuch: Pezzetimo • Bleistiftzeichnung (Winterbäume) • Figuren aus einer Linie („Monolog mit dem Kätzchen“ von Paul Klee, „Sonnig“ von Paul Dubuffet) • Action Painting (Jackson Pollock) • Zeichnen mit Pittkreide und weißer Tafelkreide („Katzen haben so ein weiches Fell“) • ABC von Otmar Alt (Gestaltung des eigenen Namen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Plakate • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Textiles Gestalten Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Stoffe und verschiedene Materialien wie Leder, Wolle, u.a. kennen • weben, kneten, flechten, heften, schneiden, reißen, löchern, stopfen, ausstopfen • häkeln mit Fingern 	<ul style="list-style-type: none"> • Weben mit dem einfachen Webrahmen • Stabpuppen bekleiden • Kordeln drehen (Bilder gestalten,...) • Nikolaussäckchen aus Rupfen oder Filz nähen • Säckchen für den Adventskalender nähen • Pomponfiguren herstellen • Kuscheltier aus gefärbtem Schlauchverband • Fühlmemory (Herstellen von Spielkarten mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur) • ebenes figürliches Gestalten mit unterschiedlichen Stoffen (Engel, ...) • Weihnachtskarten sticken (Tonkarton) • Sockenumgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • Vorführungen

Bereich	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
---------	-----------------------------	--

Erwartete Kompetenzen		
Bereich: Gestalten mit technisch-visuellen Medien Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • verfremden Bilder • nutzen den OHP für Wandgestaltungen • nutzen den PC 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Einladungen gestalten • am PC zeichnen • Einladungen und Plakate, Bühnenhintergründe gestalten • Namen in verschiedenen Schriften und Größen darstellen • Fotografieren (evtl. Verfremdung des eigenen Porträts am Computer) • Fotografieren („Wohnen“ - fotografieren der Umgebung aus Kindersicht) 	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate • Einladungen • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten
Bereich: Szenisches Gestalten Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Schminke und Verkleidungen • gestalten Rollenspiele • entdecken verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers (Mimik, Gestik, Tänze und Bewegungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • „Wir gehen jetzt auf Löwenjagd“ • Pferderennen u.a. • gespielte Gedichte (z.B. Die Tulpe) • Schattenspiele • Stabpuppenspiele (Text-Bilder-Bücher, „Wo die wilden Kerle wohnen“, „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ ...) • Musical • Theater • Gestalten von Feiern (Weihnachten, Jahreszeiten, Abschlussfeier, Einschulungsfeier) • Karneval, Piraten (Schminken, Verkleiden und Maskieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufführungen vor Eltern und Kindern

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten Schwerpunkt: Kunst entdecken		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten Bilder verschiedener Künstler/-innen (z.B. von Picasso, Klee, Miro, Marc, Haring, Hundertwasser, Van Gogh, Monet, Matisse, Nolde, Kandinsky, ...) • führen Gespräche • akzeptieren andere Sichtweisen • differenzieren und sensibilisieren ihre Wahrnehmung • erhalten Anregungen für die eigenen Gestaltungen • besuchen Ausstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Malen und gestalten wie Künstler/-innen: Matisse – Zeichnen mit der Schere, Picasso „Das Mädchen mit der Taube“ - Körperhaltung darstellen („So lieb habe ich mein Kuschtier“), Tierdarstellung – Franz Marc, ... • siehe Bildbetrachtungen in den anderen Bereichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude

Curriculum Kunst Klasse 3/4

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Räumliche Gestaltung Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • modellieren mit Ton und Pappmaché • bauen Figuren aus Pappkartons • gestalten „Objektkisten“ • gestalten Kulissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere modellieren, „Nanas“, „Burg“ bauen • Stabfiguren, Roboter, Astronauten • Masken • „Lesekisten“ • Figuren aus Ton (z.B. zur Darstellung von Schulhofszenen, Räuchermännchen zu Weihnachten) • Klangkörper aus verschiedenen Materialien bauen (Bildbetrachtung: „Die Zwitscher-Maschine von Paul Klee) • Mobile (Bildbetrachtung/Joan Mirò: Laubsägearbeiten und Draht) • Gestalten von Türmen (Hundertwasserhäuser aus Karton und Abfallmaterialien, „Früher, heute und morgen“, verschiedene Materialien) • Schuhkartongestaltung (Schneelandschaft, Aquarium, Regenwald, Krippe, Zimmer, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • Aufführung • Gestaltung des Klassenraums

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Farbiges Gestalten (häufig zusammen mit grafischen Gestalten) Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • mischen Herbstfarben • mischen Farbvarianten innerhalb einer Farbe • Nass in Nass - Technik • 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder zu den Jahreszeiten • „Farbenschloss“ • „Blumenbilder“ (Nass in Nass-Technik) • Feuer-Eisblume, Feuer-Eisvogel • Kalte und warme Farben (Weben mit entsprechender Wolle, z.B. Farbwichtel, Graffiti: Schriftgestaltung) • Leuchtende Farben (Bildbetrachtung: James Rizzi, Darstellung von Häusern oder Hundertwasser, Häuser/Wände gestalten) • Collage („Mein kubistischer Lieblingsstar von Pablo Picasso) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude •

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Graphisches Gestalten (häufig zusammen mit farbigen Gestalten) Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • erproben Frottage • erproben verschiedene Druckverfahren (z.B. Pappkantendruck, Kartenstempeldruck) 	<ul style="list-style-type: none"> • Collage einzelner Frottagen • Fantasiefahrrad • Figuren durch Schraffuren, Muster etc. ausgestalten • Namen gestalten (z.B. Graffiti) • Gestalten eigener Bilder mit kopierten Bildzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Texte • Plakate • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude •

<ul style="list-style-type: none"> • gestalten Buchstaben (Schriften) • gestalten „Geometrie-Bilder“ • gestalten Buchseite / -Titel • zeichnen Piktogramme • verfremden Zeichnungen • zeichnen Ornamente 	<ul style="list-style-type: none"> • Masken • Buchtitel / - seiten • Texte illustriere • Zeichnen mit Kreide und Kohle (Winterbilder, Gespenster, ...) • Zufallsbilder (sichtbar machen der entdeckten Dinge durch Fineliner) • Umgestalten einer vorgegebenen Zeichnung mit Fineliner („Die Kanne“/Zeichnung aus dem Skizzenbuch von Pablo Picasso) • Bilder nach Joan Mirò • Plakate, Einladung • Entwurf eigener Piktogramme • 	

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Textiles Gestalten Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • weben • nähen • drucken mit Textilfarben • filzen • häkeln mit Fingern u.ä • 	<ul style="list-style-type: none"> • Weben mit Naturmaterialien • Umhänge für Stabfiguren herstellen • Nikolausstiefel • Säckchen für Weihnachten • Freundschaftsbänder • Brustbeutel • Schmuck • Gestalten von Märchenfiguren aus verschiedenen textilen Materialien • Figuren „bekleiden • Batik (z.B. Kissen, T-Shirt, Tücher, Tischdeckchen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • Vorführungen •

	<p>...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fühlirrgarten (mit unterschiedlich dicker Wolle Wege auf Pappe sticken) • Pompons (Tiere, ..) • Nähen (z.B. Kissen aus dem gebatikten Stoff, ...) • Strickliesel (z.B. Bilder gestalten, ...) • Filzen (z.B. Weihnachtsmann, Bälle, ...) • Verbinden von Naturmaterialien zu Objekten (Stoffe, Federn, Perlen, Stöcke, Leder, ...; Bildbetrachtung: z.B. Gustavo Amaro zum Thema „Indianer“, ...) • Knotentechniken, Flechten (Freundschaftsbänder) • Weben (Gemeinschaftsarbeit: Freundschaftsgewebe, ...) • Nähen (Wappen, Fahnen, ...) 	

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Gestalten mit technisch-visuellen Medien Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • verfremden Bilder • vergrößern, verkleinern • nutzen den OHP für Wandgestaltungen • nutzen den PC 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachen Layouts gestalten • Schriftarten erproben • Texte illustrieren • am PC zeichnen • Einladungen und Plakate gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate • Einladungen • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude •

<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Schulhofszenen (fotografieren, siehe szenisches und räumliches Gestalten) • Künstlerrecherche im Internet • Gestalten mit Kopien (siehe farbiges Gestalten mit James Rizzi, „mein Porträt im Stil von Andy Warhol“) • Gestalten von Plakaten, Einladungen, Flyern, Dokumentationen, ... • Bildbearbeitung (Fotos mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeiten, ...) • 	

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Szenisches Gestalten Schwerpunkt: Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeuge		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Schminke und Verkleidungen • gestalten Rollenspiele • 	<ul style="list-style-type: none"> • Schattenspiele • Schwarzlicht • Figuren-, Marionetten- und Stabpuppenspiele • Sketche • Musical • Theater • Bewegung zur Musik • Gestalten von Feiern (Weihnachten, Jahreszeiten, Abschlussfeiern) • Darstellung von Schulhofszenen durch die Kinder (Vorbereitung für die Tonfiguren, siehe räumliches Gestalten) • Musikalische und choreografische 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufführungen vor Eltern und Kindern •

	Darstellungsmittel und –formen einsetzen (Modenschau: mit selbstgestalteter Kleidung aus Abfallprodukten, ...) •	

Bereich Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten	Überprüfungsmöglichkeiten/Präsentation
Bereich: Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten Schwerpunkt: Kunst entdecken		
Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • betrachten Bilder verschiedener Künstler/-innen (z.B. von Picasso, Klee, Miro, Marc, Haring, Hundertwasser, Van Gogh, Monet, Matisse, Nolde, Kandinsky, ...) • führen Gespräche • akzeptieren andere Sichtweisen • differenzieren und sensibilisieren ihre Wahrnehmung • besuchen Ausstellungen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Malen und gestalten wie Künstler/-innen: Niki de Saint Phalle – Nanas formen/malen Matisse – Zeichnen mit der Schere van Goch – Stricheltechnik, um Bewegung zu erzeugen <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bildbetrachtung in den anderen Bereichen • • 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung in Klassenräumen und im Schulgebäude • •

Leistungsbewertung:

Grundlegende Maßstäbe für die Leistungsbewertung:

- Das inhaltliche Eingehen des Kindes auf die jeweilige Aufgabenstellung, für die es seinen Ausdrucksfähigkeiten entsprechend eine Lösung finden soll.
- Engagement, Einsatz und Mitarbeit des Kindes, nicht nur in Hinblick auf das fertige Arbeitsergebnis, sondern im gesamten Lern- und Arbeitsprozess, d.h. die gedankliche, soziale und praktische Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten.
- Die innere, persönliche Beteiligung des Kindes bei der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten.
- Die Eigenständigkeit des Kindes im gesamten Arbeits- und Lernprozess.
- Die Bereitschaft des Kindes zur Überarbeitung von misslungenen Arbeitsergebnissen, d.h. Dies als Anlass für eine weitere Auseinandersetzung mit Inhalten und Ausdrucksmöglichkeiten zu nehmen.
- Die Verstehens- und Beurteilungsfähigkeiten des Kindes, z.B. beim Ausdeuten von Bildern.
- Die Verständlichkeit oder Erkennbarkeit von Eigenleistungen des Kindes, d.h. Dessen Darstellungsabsicht muss für den Betrachter erkennbar werden.
- Die Kreativität bei der Lösung von Gestaltungsaufgaben

Die Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern vorab in altersangemessener Form verdeutlicht, damit sie sich auf die Leistungsanforderungen einstellen können.